



Gera

MAI 2023

Altenburg

%K 18:00-19:45 **Synergien – 15 tänzerische Reflexionen**
Bühne am Park Ensemblemitglieder des Thüringer Staatsballetts präsentieren Choreografien von Geovana Peres da Costa, Yuri Hamano, Stefania Mancini, Jéssyca Rett, Milton César Fernandes Oliveira Jr., Rina Hayashi, Danila Kapustin, Vinicius Leme, Hudson Oliveira
Musik von Erik Satie, Max Richter, Oliver Rinn u. a.



**MO
1.**

Der Ticketverkauf für die Spielzeit 2023/24 beginnt am 2. MAI 2023!

GR 10:00 **Tistou mit den grünen Daumen** · ab 8 Jahren
Szenario Stück von Tim Heilmann nach dem Kinderbuch von Maurice Druon

**MI
3.**

GR 10:00-11:00 **Der Wunderkasten** · ab 6 Jahren
Theaterzelt Puppentheater nach dem Kinderbuch von Rafik Schami

Theater-Stiftung-Gera
Die Initiative für unser Theater

GR 10:00 **Tistou mit den grünen Daumen** · ab 8 Jahren
Szenario Stück von Tim Heilmann nach dem Kinderbuch von Maurice Druon

**DO
4.**

GR 10:00-11:00 **Der Wunderkasten** · ab 6 Jahren
Theaterzelt Puppentheater nach dem Kinderbuch von Rafik Schami

Theater-Stiftung-Gera
Die Initiative für unser Theater

GR 10:00-11:05 **Das perfekteste Tier des Universums**
Bühne am Park Stück von Lisa Sommerfeldt · Auftragswerk · **Uraufführung**
Nachgespräch mit Anna Fricke

**FR
5.**

GR 10:00-11:00 **Der Wunderkasten** · ab 6 Jahren
Theaterzelt Puppentheater nach dem Kinderbuch von Rafik Schami

Theater-Stiftung-Gera
Die Initiative für unser Theater

%KmZ 19:30-21:10 **Dinner for One – Wie alles begann!**
Großes Haus Komödie von Volker Heymann
Gala-Abo

19:30 **Renft – akustisch**
Großes Haus Die legendäre Kultband mit Thomas „Monster“ Schoppe
Gastspiel

**SA
6.**

% 14:30-16:30 **Chorissimo!**
Konzertsaal Opernchöre von A bis Z
Nachmittags-Abo
Zum letzten Mal

**SO
7.**

%K 11:00 **7. Kammerkonzert**
Theaterzelt **Musik ist keine Illusion, sie ist Offenbarung.** Peter Iljitsch Tschaikowski
Alexander Porfirjewitsch Borodin (1833-1887): Streichquartett Nr. 2 D-Dur
Peter Iljitsch Tschaikowski (1840-1893): Streichsextett d-Moll op. 70
Souvenir de Florence
Violine: Judith Eisenhofer, Sigurjon Freyrsson · Viola: Robert Hartung,
Lucian Petrilă · Violoncello: Junko Fuji, Arthur Hornig (Gast aus der
Komischen Oper Berlin)

% 18:00-20:50 **Liebe macht frei** · ab 16 Jahren
Theaterzelt Schauspiel von Manuel Kressin · Musik von Olav Kröger · **Uraufführung**
Gala-Abo **17:30 Einführung im Theaterzelt mit Dr. Sophie Oldenstein**

GR 10:00-11:05 **Nathans Kinder** · ab 10 Jahren
Bühne am Park Stück von Ulrich Hub

**MI
10.**

% 19:30 **7. Philharmonisches Konzert**
Konzertsaal **Tomaso Albinoni (1671-1751):** Konzert C-Dur op. 9 Nr. 9 für zwei Oboen,
Konzert-Abo Streicher und Basso continuo
Ludwig van Beethoven (1770-1827): Große Fuge B-Dur op. 133
Fassung für Streichorchester von **Felix Weingartner (1863-1942)**
Antonio Vivaldi (1678-1741): Konzert C-Dur RV 534 für zwei Oboen,
Streicher und Basso continuo
Ludwig van Beethoven: Streichquartett Nr. 14 cis-Moll op. 131
Fassung für Streichorchester von **Dimitri Mitropoulos (1896-1960)**
Reussisches Kammerorchester · Dirigent: GMD Ruben Gazarian
Oboe: Robert Matthes, Albrecht Pinquart
18:45 Einführung im Konzertsaal mit Liubov Morozova

Legende

- %** Prozente-Abo Große Bühne
- %V** Prozente-Abo Große Bühne nur im Vorverkauf
- %Z** Prozente-Abo mit Zuzahlung
- %K** Prozente-Abo Kleine Bühne
- %KV** Prozente-Abo Kleine Bühne nur im Vorverkauf
- %KmZ** Prozente-Abo Kleine Bühne mit Zuzahlung
- F** Familienkarte
- GR** Gruppenbuchung mit Voranmeldung über Jugendreferentin
Ruth Ohlmann: jugend@theater-altenburg-gera.de

GR 10:00-11:05
Bühne am Park

Nathans Kinder · ab 10 Jahren
Stück von Ulrich Hub

% 19:30
Konzertsaal
Konzert-Abo

7. Philharmonisches Konzert
Tomaso Albinoni (1671-1751): Konzert C-Dur op. 9 Nr. 9 für zwei Oboen, Streicher und Basso continuo
Ludwig van Beethoven (1770-1827): Große Fuge B-Dur op. 133 Fassung für Streichorchester von **Felix Weingartner** (1863-1942)
Antonio Vivaldi (1678-1741): Konzert C-Dur RV 534 für zwei Oboen, Streicher und Basso continuo
Ludwig van Beethoven: Streichquartett Nr. 14 cis-Moll op. 131 Fassung für Streichorchester von **Dimitri Mitropoulos** (1896-1960)
Reussisches Kammerorchester · Dirigent: GMD Ruben Gazarian
Oboe: Robert Matthes, Albrecht Pinquart
18:45 Einführung im Konzertsaal mit Liubov Morozova

DO
11.

19:00
Paul-Gustavus-Haus
Eintritt frei

Pauls Theaterplausch
Lassen Sie uns zusammen einen Plausch über vergangene und bevorstehende Inszenierungen haben! Ein gemütlicher Abend von und mit Mitgliedern des Schauspielensembles des Theaters Altenburg Gera



5 Vorstellungen deiner Wahl für nur 25 €* Das Jugend- und Studierenden-Abo

*Das Angebot gilt für Schüler*innen, Studierende, Auszubildende und Bundesfreiwilligendienstleistende bis 27 Jahre und nur solange freie Plätze verfügbar sind.
Es wird eine Kopie des Schüler- oder Studentenausweises benötigt.
Ausgenommen sind Gastspiele und Sonderveranstaltungen.
Einfache Buchung - eine E-Mail reicht zum Vertragsabschluss!
abo-gera@theater-altenburg-gera.de
abo-altenburg@theater-altenburg-gera.de

FR
12.

% 19:30
Theaterzelt
Konzert-Abo

7. Philharmonisches Konzert
Tomaso Albinoni (1671-1751): Konzert C-Dur op. 9 Nr. 9 für zwei Oboen, Streicher und Basso continuo
Ludwig van Beethoven (1770-1827): Große Fuge B-Dur op. 133 Fassung für Streichorchester von **Felix Weingartner** (1863-1942)
Antonio Vivaldi (1678-1741): Konzert C-Dur RV 534 für zwei Oboen, Streicher und Basso continuo
Ludwig van Beethoven: Streichquartett Nr. 14 cis-Moll op. 131 Fassung für Streichorchester von **Dimitri Mitropoulos** (1896-1960)
Reussisches Kammerorchester · Dirigent: GMD Ruben Gazarian
Oboe: Robert Matthes, Albrecht Pinquart
18:45 Einführung im Theaterzelt mit Liubov Morozova

20:00
Roter Salon
Eintritt frei

LesPub
Der Lesekreis in Altenburg

SA
13.

%K, F 18:00-19:05
Bühne am Park

Nathans Kinder · ab 10 Jahren
Stück von Ulrich Hub

% 19:30-22:00
Großes Haus

Die Comedian Harmonists
Musikalisch-biografisches Bühnenstück · Buch von Gottfried Greiffenhagen · Musikalische Einrichtung von Franz Wittenbrink
In der Reihe *Wider das Vergessen*

SO
14.

%K, F 10:00-11:00
Szenario

Der Wunderkasten · ab 6 Jahren
Puppentheater nach dem Kinderbuch von Rafik Schami

Theater-Stiftung-Gera
Die Initiative für unser Theater

14:30
Konzertsaal
Benefizkonzert der Gesellschaft der Theater- und Konzertfreunde Gera e. V.
Mit dem Luftwaffenmusikcorps Erfurt

Konzert zum Muttertag

%K 18:00-19:45
Bühne am Park

Synergien – 15 tänzerische Reflexionen
Ensemblemitglieder des Thüringer Staatsballetts präsentieren Choreografien von Geovana Peres da Costa, Yuri Hamano, Stefania Mancini, Jéssyca Rett, Milton César Fernandes Oliveira Jr., Rina Hayashi, Danila Kapustin, Vinicius Leme, Hudson Oliveira
Musik von Erik Satie, Max Richter, Oliver Rinn u. a.

DKB
Deutsche Kreditbank AG

PREMIERE
% 18:00
Theaterzelt
Premieren-Abo

Viel Lärm um Nichts (Much Ado About Nothing)
Komödie von William Shakespeare
Deutsche Fassung von Peter Raffalt
Anschließend Premierenfeier im Foyer

19:00
TheaterFABRIK · Tonhalle
Eintritt frei

LesBar
Der Lesekreis in Gera
Autorinnenbegegnung/ Lesung mit Barbara Handtke

MO
15.

Wir bilden aus!
Bewirb Dich jetzt und werde Fachkraft für Veranstaltungstechnik.

GR 10:00-11:00
Szenario

Der Wunderkasten · ab 6 Jahren
Puppentheater nach dem Kinderbuch von Rafik Schami

Theater-Stiftung-Gera
Die Initiative für unser Theater

DI
16.

Du willst einen Blick hinter die Kulissen werfen?

Mit einem Freiwilligen Sozialen Jahr Kultur bist Du für eine Spielzeit Teil unseres Teams.

GR 10:00-11:00
Szenario

Der Wunderkasten · ab 6 Jahren
Puppentheater nach dem Kinderbuch von Rafik Schami

Theater-Stiftung-Gera
Die Initiative für unser Theater

MI
17.

GR 10:00
Szenario

Tistou mit den grünen Daumen · ab 8 Jahren
Stück von Tim Heilmann nach dem Kinderbuch von Maurice Druon

%K 19:30-21:00
Bühne am Park

Hitlers Ziege und die Hämorrhoiden des Königs
Farce von Rosa von Praunheim · ab 16 Jahren
19:00 Einführung in der Bühne am Park mit Dr. Sophie Oldenstein

FR
19.

PREMIERE
%K, F 18:00-19:05
Theaterzelt

Nathans Kinder · ab 10 Jahren
Stück von Ulrich Hub

%K, F 16:00
Szenario

Tistou mit den grünen Daumen · ab 8 Jahren
Stück von Tim Heilmann nach dem Kinderbuch von Maurice Druon

%K 19:30-20:30
Bühne am Park
Zum letzten Mal

Der Kontrabaß
Monolog von Patrick Süskind

SA
20.

<p>11:00 Matinee zum Ballett Großes Haus Eintritt frei „Coppélia – Das Mädchen mit den Glasaugen“ Mit dem Inszenierungsteam und Tänzer*innen</p> <p>18:00 Academixer Bühne am Park Du willst es doch auch Gastspiel</p>	SO 21.	<p>% 18:00 Anything Goes Theaterzelt Musical Comedy von Cole Porter</p> <p></p>
	DI 23.	<p>GR 10:00-11:05 Nathans Kinder · ab 10 Jahren Theaterzelt Stück von Ulrich Hub</p>
<p>GR 10:00-11:00 Lahme Ente, blindes Huhn · ab 6 Jahren Szenario Märchen von Ulrich Hub</p>	MI 24.	<p>GR 10:00-11:05 Nathans Kinder · ab 10 Jahren Theaterzelt Stück von Ulrich Hub</p>
<p>GR 10:00-11:00 Lahme Ente, blindes Huhn · ab 6 Jahren Szenario Märchen von Ulrich Hub</p>	DO 25.	<p>GR 10:00-11:05 Nathans Kinder · ab 10 Jahren Theaterzelt Stück von Ulrich Hub</p>
<p>PREMIERE Coppélia – Das Mädchen mit den Glasaugen % mZ 19:30 Ballett in zwei Akten von Silvana Schröder · Uraufführung Großes Haus 19:00 Einführung im Konzertsaal mit Norbert Skowronek Premieren-Abo Anschließend Premierenfeier</p> <p></p>	FR 26.	<p>% 19:30 Viel Lärm um Nichts (Much Ado About Nothing) Theaterzelt Komödie von William Shakespeare Gala-Abo Deutsche Fassung von Peter Raffalt</p>
<p>%K, F 10:00-11:00 Lahme Ente, blindes Huhn · ab 6 Jahren Szenario Märchen von Ulrich Hub</p> <p>%K 19:30-21:00 Hitlers Ziege und die Hämorrhoiden des Königs Bühne am Park Farce von Rosa von Praunheim · ab 16 Jahren 19:00 Einführung in der Bühne am Park mit Dr. Sophie Oldenstein</p>	SA 27.	<p>16:00 Gala „Jugend musiziert und rezitiert“ Theaterzelt Eine Veranstaltung der Vereinigung der Theaterfreunde für Altenburg und Umkreis e. V.</p> <p>Ab 17:00 Festklänge – Lange Liszt Nacht Altenburg Historische Altstadt Eintritt frei</p> <p></p>
<p>%K, F 10:00-11:00 Lahme Ente, blindes Huhn · ab 6 Jahren Szenario Märchen von Ulrich Hub</p> <p>% 14:30-17:00 Coppélia – Das Mädchen mit den Glasaugen Großes Haus Nachmittags-Abo Ballett in zwei Akten von Silvana Schröder · Uraufführung 19:00 Einführung im Konzertsaal mit Norbert Skowronek</p> <p></p>	SO 28.	<p>% 14:30 Viel Lärm um Nichts (Much Ado About Nothing) Theaterzelt Komödie von William Shakespeare Deutsche Fassung von Peter Raffalt</p>
<p>% 18:00-20:20 Stützen der Gesellschaft Großes Haus Schauspiel von Henrik Ibsen 17:30 Einführung im Großen Haus mit Dr. Sophie Oldenstein</p>	MO 29.	<p>%V 18:00 21. Philharmonisches Schlosskonzert Residenzschloss Festsaal Béla Bartók (1910-1999): Divertimento für Streichorchester Sz. 113 Armin Kaufmann (1902-1980): Musik für Tárogató und Kammerorchester op. 91 Joseph Haydn (1732-1809): Sinfonie D-Dur Hob I:70 Philharmonisches Orchester Altenburg Gera Dirigent: Mateusz Moleda · Tárogató: Zoltán Erdo</p>

Puppentheater Gera

KASPER BRAUCHT EIN NEUES KLEID!

Zur Sanierung des Hauses am Gustav-Hennig-Platz
benötigen wir Ihre Unterstützung.

Bestuhlung · Foyer · Bühne · Werkstatt · Künstlergarderobe

Dafür können Sie spenden



GERA
www.gera.de

Spendenkonto überweisen Sie bitte mit dem Vermerk
„Sanierung Puppentheater“
an die Gesellschaft der Theater- und Konzertfreunde Gera e. V.
Bankverbindung: Volksbank eG Gera-Jena-Rudolstadt
IBAN: DE87 8309 4454 0361 2007 05
SWIFT (BIC): GENODFIR33



Eine Spendenquittung wird auf Wunsch ausgestellt.

Foto: Stephan Weitzel

— CLASSIC OPEN AIR —

HOLLYWOOD SOUNDS

DIE GRÖSSTEN FILMMUSIK-HITS



Philharmonisches Orchester Altenburg Gera
Dirigent GMD Ruben Gazarian

Vom Winde verweht · Casablanca · Die Abenteuer des Robin Hood
The Big Country · The Godfather · Vertigo · Jurassic Park · Star Wars
Mission Impossible · Fluch der Karibik · Harry Potter · James Bond ...

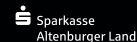
FR **23. JUN** · 21:00 · SA **24. JUN 2023** · 21:00

Altenburg · Marktplatz

FR **30. JUN** · 21:00 · SA **1. JUL 2023** · 21:00

Gera · Sparkassenbühne

In Kooperation mit der Stadt Altenburg und der Stadt Gera





Liebe Besucherinnen und Besucher, liebe Gäste,

getreu dem Motto „Alles neu macht der Mai“ gibt es neben den Premieren des facettenreichen Puppentheaterstücks *Nathans Kinder* und William Shakespeares turbulenter Komödie *Viel Lärm um Nichts* in Altenburg in diesem Monat gleich noch eine weitere: Das erste Mal begrüßt Sie im Leporello-Vorwort ein Auszubildender des Theaters.

Nachdem ich bereits einige Jahre beruflich tätig war, begann ich im Jahre 2020 meine Ausbildung zum Veranstaltungskaufmann. Hierfür schien mir kein Ort passender als das Theater Altenburg Gera. Als Kind wollte ich unbedingt Schauspieler werden. Nachdem meine Darbietung des Kaisers in *Des Kaisers neue Kleider* in der 4. Klasse nicht den erwarteten Durchbruch brachte, habe ich mich dann jedoch verstärkt der Musik zugewandt. Nun lerne ich das Theater von ganz anderer Seite kennen.

Derzeit bereite ich mich auf meine Abschlussprüfungen im Frühling vor und wünsche mir für diese die Leichtfüßigkeit unserer Tänzerinnen und Tänzer in Silvana Schröders neuem Ballett *Coppélia*, welches ebenfalls im Mai Premiere feiert.

Lassen Sie uns jedoch auch einen Blick in die nicht allzu ferne Zukunft werfen. In den vergangenen Wochen und Monaten tüftelten meine Kolleginnen, Kollegen und ich für Sie an der kommenden Spielzeit 2023/24, für welche ab dem 2. Mai 2023 der Vorverkauf an den Theaterkassen in Altenburg und Gera (selbstverständlich auch online) beginnt. Bis dahin unterliege natürlich auch ich einer Schweigepflicht in Bezug auf das Programm. Doch so viel sei verraten: Wer bis jetzt kein Abonnement an unserem Hause abgeschlossen hat, sollte nun dringend darüber nachdenken. Es lohnt sich!
Ich freue mich auf viele gemeinsame Stunden im Theater Altenburg Gera.

Herzlich
Ihr Lukas Komann
Auszubildender Veranstaltungskaufmann

Viel Lärm um Nichts (Much Ado about Nothing)

Komödie von William Shakespeare

Deutsche Fassung von Peter Raffalt · Ab 12 Jahren

Inszenierung Jan Jochymski · Bühnen, Kostüme Christiane Hercher

Musik Marco DeHaunt · Dramaturgie Jörg Neumann

Donna Leonato Mechthild Scrobanita · Hero Antonia Marie Waßmund

Beatrice Marie-Luis Kießling · Benedikt Markus Lingstädt · Don Pedro Manuel Struffolino

Claudio Robert Herrmanns · Don John Mario Radosin · Borachio Sebastian Schlicht

Franziskus Johannes Emmrich

Recht typisch für eine Shakespeare-Komödie, handelt auch diese von Sein und Schein, von der Macht der Doppeldeutigkeit (auch einer gewissen Doppelschichtigkeit), von der Kunst der Verstellung. Eine Fülle von Gerüchten, Verleumdungen, Falschmeldungen wird ge- und benutzt, bestimmt den Gang der Handlung. Es wird bewusst getäuscht, gefälscht, verkleidet, belauscht. Absichtsvoll zerstörerische Lügegebäude stehen wohlwollenden Intrigen gegenüber und Schein verwandelt sich zu Sein. Die aus einem Krieg kommenden oder sich in einer Schlachtenpause erholenden Helden sehnen sich nach Amüsement und Abwechslung. Wo nun Verliebtheit und Liebe wahrhaftig oder die Bereitschaft zum Herzensbrechen recht vordergründig ist, ist von Fall zu Fall vom Zuschauer zu entdecken. Die Motive der handelnden Figuren mögen verschieden sein, doch wird unentwegt spioniert, kolportiert, denunziert und intrigiert. Scheinbare Offenheit entpuppt sich zumeist auch als Hinterhältigkeit. Der Theaterbesucher wird so natürlich in Spannung gehalten. Ein nicht unerheblicher Teil der selbstverliebten Figuren ist davon getrieben, das eigene Ego so weit aufzublasen, dass das wahre Objekt der vorher hoch stilisierten Leidenschaft aus dem Blickfeld gerät.

PREMIERE

SO 14. MAI 2023 · 18:00

Altenburg · Theaterzelt

Nathans Kinder

Kinderstück von Ulrich Hub

Nach dem Drama Nathan der Weise von Gotthold Ephraim Lessing
Ab 10 Jahren

Inszenierung Pierre Schäfer · Bildnerische Konzeption Sylvia Wanke

Puppen Sylvia Wanke, Udo Schneeweiß · Dramaturgie Jörg Neumann

Mit Sabine Schramm

In *Nathans Kinder*, seiner Bearbeitung von Lessings berühmtem Klassiker für Kinder und Jugendliche, verlegt Ulrich Hub das dramatische Geschehen in eine einzige Nacht und stellt die junge Generation – Nathans Pflegetochter Recha und den Tempelherrn Kurt – in den Mittelpunkt des Geschehens. In einer Sprache, die junges Publikum gut versteht, wird die bekannte Geschichte aus neuer Perspektive erzählt. Über alle religiösen Konventionen hinweg verlieben sich Recha und Kurt ineinander und stellen schließlich Fragen zum Thema der Verständigung und des Friedens zwischen den Religionen und in der Welt.

Nathans Kinder beschreibt die Suche nach einer scheinbar verloren gegangenen Menschlichkeit, eine Suche nach dem, was uns als Menschen vereint. Zugleich verleiht der Autor dem Stoff durch humorvoll-pointierte Dialoge eine schöne Leichtigkeit und schafft damit ein Werk mit zahlreichen Facetten.

„Zauberhafte Puppenspielkunst (...) Eine Puppenspielerin, drei stilisierte graue Stühle, vier Figuren und eine Handvoll lauter Popsongs – mehr braucht Regisseur Pierre Schäfer nicht, um diese kurzweilige Kinderfassung bilderreich fürs junge Publikum umzusetzen.“ (*Ulrike Merkel/ OTZ*)

PREMIERE

FR 19. MAI 2023 · 18:00

Altenburg · Theaterzelt



Coppélia – Das Mädchen mit den Glasaugen

Ballett in zwei Akten von Silvana Schröder

Libretto nach Charles Nutter und Arthur Saint-Léon · Musik von Léo Delibes und Francis Poulenc · Koproduktion mit dem Theater Erfurt · **Uraufführung**

Inszenierung, Choreografie Silvana Schröder · **Musikalische Leitung** Yury Ilinov

Bühne, Kostüme Verena Hemmerlein · **Dramaturgie** Norbert Skowronek

Coppélia Jéssyca Rett / Emilie Menezes de Siqueira / Stefania Mancini · **Coppélius** Milton

César Fernandes Oliveira Junior / Hudson Oliveira / Carlos Eduardo Boeira · **Swanilda**

Rina Hayashi / Melissa Escalona Gutierrez / Yuri Hamano · **Franz** Anderson Patrick

Nascimento de Lima / Fernando Calatayud Panach / Cristian Emanuel Amuchastegui

Solo in der Rolle als Klon/ Vision Zeyuan Han / Pablo Bueno Tierz / Jerry Wan / Vinicius

Leme · **Laborreiniger** Marc Castillo Blanco / Matteo Castellaro / Merlin Erdelen / Giovanni

Cancemi / Giacomo Ruben Repetti / Antoine Gamard

Student*innen/ Klone/ Visionen Eleven des Thüringer Staatsballetts

Philharmonisches Orchester Altenburg Gera

Coppélia zieht mit ihrem makellosen Äußeren die jungen Männer einer Kleinstadt in ihren Bann. Als Franz die Schöne eines Tages am Fenster des Hauses des bizarren Spielzeugmachers Coppélius erblickt, verliebt er sich auf den ersten Blick in sie. Seine Verlobte Swanilda ist von dieser Schwärmerie nicht sonderlich angetan und spioniert Franz nach. Dabei kommt sie Coppélias Geheimnis auf die Spur: Sie ist kein Wesen aus Fleisch und Blut. Inhaltlich angelehnt an E.T.A. Hoffmanns Erzählung *Der Sandmann* (1816) aus der Sammlung *Fantasia- und Nachtstücke* – ein Werk der deutschen Schauerromantik – greift das Handlungsballett *Coppélia* das damalige Interesse an Automatenmenschen auf. Der französische Komponist Léo Delibes (1836-1891) komponierte das Stück im Jahre 1870, in dem es auch an der Pariser Oper uraufgeführt wurde. Das Faszinosum der Erschaffung künstlichen Lebens ist ein Dauerbrenner und gewinnt gerade im Zeitalter der Technik immer mehr an Bedeutsamkeit. In ihrer choreografischen Neuinterpretation von *Coppélia* erforscht Silvana Schröder wissenschaftliche Fantasien und menschliche Abgründe und erzählt diesen berühmten Stoff auf ihre ganz eigene Weise.

MATINEE

SO 21. MAI 2023 · 11:00

Gera · Großes Haus

PREMIERE

FR 26. MAI 2023 · 19:30

Gera · Großes Haus



Synergien – 15 tänzerische Reflexionen

Choreografien von Geovana Peres da Costa, Yuri Hamano, Stefania Mancini, Jéssyca Rett, Milton César Fernandes Oliveira Jr, Rina Hayashi, Danila Kapustin, Vinicius Leme, Hudson Oliveira

Musik von Erik Satie, Max Richter, Oliver Rinn u. a.

Uraufführung

Bühne, Kostüme Geovana Peres da Costa, Yuri Hamano, Stefania Mancini, Jéssyca Rett, Fabio Boccalatte, Rina Hayashi, Danila Kapustin, Vinicius Leme, Hudson Oliveira

Tanz Thüringer Staatsballett und Elev*innen des Thüringer Staatsballetts

Dramaturgie Regina Genée, Felix Eckerle

In dem Ballettabend *Synergien – 15 tänzerische Reflexionen* präsentieren sich Mitglieder der international besetzten Compagnie des Thüringer Staatsballetts nicht nur als Bühnenakteure, sondern auch als Nachwuchs-choreografinnen und -choreografen.

1. **A Fleeting Life (Ein flüchtiges Leben)** Choreografie Yuri Hamano
2. **Like the whole Life (Wie das ganze Leben)** Choreografie Vinicius Leme
3. **CASA (Haus, Zuhause)** Choreografie Geovana Peres da Costa
4. **Embracing (Umarmung)** Choreografie und Tanz Stefania Mancini, Yuri Hamano · Musik Oliver Rinn
5. **Rogo (Bitten)** Choreografie Hudson Oliveira
6. **My Fears (Meine Ängste)** Choreografie Hudson Oliveira
7. **Border (Grenze)** Choreografie Stefania Mancini
8. **Exhale (Ausatmen)** Choreografie Milton César Fernandes Oliveira Jr.
9. **INTIMUS** Choreografie Hudson Oliveira
10. **Amemn** Choreografie Jéssyca Rett
11. **6th Sense (Sechster Sinn)** Choreografie Rina Hayashi
12. **M••D** Choreografie Yuri Hamano
13. **Forgotten Future (Vergessene Zukunft)** Choreografie Danila Kapustin
14. **Inner Sound (Innerer Klang)** Choreografie Vinicius Leme
15. **Äußerung** Choreografie Vinicius Leme

MO 1. MAI 2023 · 18:00

SO 14. MAI 2023 · 18:00

Gera · Bühne am Park



7. Philharmonisches Konzert

Tomaso Albinoni (1671-1751): Konzert C-Dur op. 9 Nr. 9 für zwei Oboen, Streicher und Basso continuo

Ludwig van Beethoven (1770-1827): Große Fuge B-Dur op. 133 · Fassung für Streichorchester von **Felix Weingartner** (1863-1942)

Antonio Vivaldi (1678-1741): Konzert C-Dur RV 534 für zwei Oboen, Streicher und Basso continuo

Ludwig van Beethoven (1770-1827): Streichquartett Nr. 14 cis-Moll op. 131 · Fassung für Streichorchester von **Dimitri Mitropoulos** (1896-1960)

Oboe Robert Matthes, Albrecht Pinquart · **Dirigent** GMD Ruben Gazarian
Philharmonisches Orchester Altenburg Gera

Die italienischen Meister Tomaso Albinoni und Antonio Vivaldi haben beide zu Beginn des 18. Jahrhunderts jeweils ein Konzert in C-Dur für zwei Oboen, Streicher und Basso continuo komponiert. Für Albinoni war das Konzert der Beginn seines internationalen Erfolges. Vivaldis Konzert entstand vermutlich als eines der vielen Werke, die er für das Mädchenorchester des Ospedale della Pietà in Venedig komponierte. Als Solisten sind Albrecht Pinquart und Robert Matthes, Oboisten des Philharmonischen Orchesters Altenburg Gera, zu erleben.

Ludwig van Beethoven komponierte in seinen letzten Lebensjahren seine drei Streichquartette op. 130, 131 und 132, die in Form, Charakter und Motivik miteinander verwandt sind. Über den letzten Satz seines Streichquartetts op. 130 beschwerten sich die Musiker: er sei zu schwer und klinge zu neuartig. Daraufhin strich Beethoven diesen Satz aus dem Streichquartett und veröffentlichte ihn unter dem Titel Große Fuge als eigenständiges Werk op. 133. Diese späten Streichquartette faszinierten ein Jahrhundert später Komponisten wie Felix Weingartner und Dimitri Mitropoulos, die Orchesterfassungen eben dieser Werke schufen.

MI 10. MAI 2023 · 19:30

DO 11. MAI 2023 · 19:30

Gera · Konzertsaal

FR 12. MAI 2023 · 19:30

Altenburg · Theaterzelt



Die Zukunft beginnt jetzt. Jede Entscheidung zählt. Auf welcher Seite wirst Du stehen?

Sei dabei und rette die Menschheit – mit unserer interaktiven Theaterserie vMy.

vMy Episode I: Willkommen in Mytopia

Transmediale Theaterserie frei nach Motiven von Jewgeni Samjatın

THEMENTAG – Reise nach Mytopia

SO 25. JUN 2023 · 11:00

Gera · Bühne am Park

PREMIERE

FR 30. JUN 2023 · 19:30

Gera · Bühne am Park

21. Philharmonisches Schlosskonzert

Béla Bartók (1910-1999): Divertimento für Streichorchester Sz. 113

Armin Kaufmann (1902-1980): Musik für Tárogató und Kammerorchester op. 91

Joseph Haydn (1732-1809): Sinfonie D-Dur Hob I:70

Tárogató Zoltán Erdő · Dirigent Mateusz Mołęda

Philharmonisches Orchester Altenburg Gera

Im Zentrum des Konzerts steht ein bei uns äußerst selten zu hörendes ungarisches Nationalinstrument: das Tárogató. Dieses der Klarinette ähnliche Holzblasinstrument bekam während des ungarischen Unabhängigkeitskampfes 1703-1711 eine symbolische Bedeutung für das ungarische Nationalbewusstsein und wurde darum im Habsburgerreich unterdrückt. Zu Joseph Haydns Wirkungszeiten am Hof des ungarischen Fürsten Eszterházy war das Tárogató also nicht gern gesehen. Haydn komponierte seine 70. Sinfonie vermutlich für die Eröffnung eines neuen Opernhauses am 65. Geburtstag des Fürsten, also einen überaus feierlichen Anlass.

Weniger zum Feiern zumute war Béla Bartók im Sommer 1939, als er sein Divertimento für Streichorchester im Urlaub in der Schweiz komponierte. Denn in dieser Zeit fiel auch seine Entscheidung, der ungarischen Heimat angesichts von Krieg und Nationalsozialismus den Rücken zu kehren. Das vitale Divertimento dokumentiert die Entschlossenheit und den Lebenswillen Bartóks. Als nach dem Zweiten Weltkrieg das so lange unterdrückte ungarische Nationalbewusstsein wieder aufleben konnte, erlebte das Tárogató eine Renaissance. 1966 entstand die Musik für Tárogató und Kammerorchester des in der Bukowina geborenen, später in Wien wirkenden Armin Kaufmann.

MO 29. MAI 2023 · 18:00

Residenzschloss Altenburg · Festsaal

Anything Goes

Musical Comedy

Buch von Guy Bolton, P. G. Wodehouse, Howard Lindsay und Russel Crouse

Neufassung von Timothy Crouse und John Weidman

Musik und Gesangstexte von Cole Porter · Deutsch von Christian Severin (Dialoge)

Mit englischen Gesangstexten

Musikalische Leitung Thomas Wicklein · **Inszenierung** Anette Leistenschneider

Bühne, Kostüme Helfried Lauckner · **Choreografie** AnnaLisa Canton

Choreinstudierung Dr. Alexandros Diamantis · **Dramaturgie** Catharina Jacobi

Reno Sweeney Claudia Müller · **Hope Harcourt** Miriam Zubieta

Evangeline Harcourt Carolin Masur, Eva-Maria Wurlitzer

Lord Evelyn Oakleigh Manuel Struffolino · **Elisha Whitney** Johannes Beck

Billy Crocker Johannes Pietzonka, Sebastian Schlicht · **Moonface Martin** Kai Wefer

Erma Ivon Mateljan* · **Kapitän** Andreas Veit, Juan Camillo Yepes u. a.

* Mitglied des Thüringer Opernstudios

Opernchor · Eleven des Thüringer Staatsballetts · Philharmonisches Orchester Altenburg Gera

Kurz bevor die M.S. America in See sticht, nimmt Billy Crocker, Sekretär des Börsenmaklers Elisha Whitney, noch schnell letzte Anweisungen entgegen. Er trifft dabei auf die ehemalige Nachtclubsängerin Reno Sweeney, die auf dem Schiff in einer Erweckungs-Show auftreten soll. Billy erfährt, dass seine große Liebe Hope Harcourt auch an Bord ist, um zwecks Aufbesserung der finanziellen Lage ihrer Familie den englischen Lord Evelyn Oakleigh zu heiraten. Das muss Billy natürlich verhindern. Gemeinsam mit dem verkleideten Sträfling Moonface Martin und Reno versucht Billy, Hope für sich zu gewinnen.

Viele Titel, wie „I get a Kick Out of You“, „You’re the Top“ und natürlich das titelgebende Lied „Anything Goes“ wurden zu Evergreens.

SO 21. MAI 2023 · 18:00

Altenburg · Theaterzelt

THEATER GERA

Theaterplatz 1

07548 Gera

Theaterkasse

Bühne am Park

T 0365 8279105 · F 0365 8279123

kasse@theater-altenburg-gera.de

abo-gera@theater-altenburg-gera.de

Öffnungszeiten

DI/ MI/ FR 10:00–17:00 Uhr

DO 10:00–19:00 Uhr

THEATER ALTENBURG

Theaterzelt Teichpromenade 36

(Zufahrt über Zwickauer Straße)

04600 Altenburg

Theaterkasse in der

Tourismusinformation Altenburger Land

T 03447 585160 · F 03447 585141

kasse@theater-altenburg-gera.de

abo-altenburg@theater-altenburg-gera.de

Öffnungszeiten

DI 10:00–18:00 Uhr

MI/ DO/ FR 10:00–17:00 Uhr

Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

(Theaterzelt Altenburg T 03447 585161, Großes Haus Gera T 0365 8279268)

Der Kartenauf ist jederzeit auch online unter www.theater-altenburg-gera.de möglich.

 www.theater-altenburg-gera.de







IMPRESSUM Herausgeber Theater Altenburg Gera gGmbH · Theaterplatz 1 · 07548 Gera · T 0365 82790

Generalintendant und Künstlerischer Geschäftsführer Kay Kuntze · Kaufmännischer Geschäftsführer Volker Arnold

Redaktion Dramaturgie und Marketing · Fotos Ronny Ristok · Gestaltung Raatz Marketing GmbH, Steffen Schönfeld

Druck Druckhaus Gera · Redaktionsschluss 20. März 2023 · Änderungen vorbehalten!

Mit freundlicher Unterstützung durch:

